

Anlaufstelle für kleine Leseratten

Katholische Öffentliche Bücherei St. Alban mit Silbernem Qualitätssiegel ausgezeichnet / „Bibliotheksführerschein“ für Kinder ein Erfolg

Von Margit Dörr

BODENHEIM. In Bodenheim gibt es wieder eine neue Generation von Kindern, die den „Bibliotheksführerschein“ gemacht hat. Vier Kitas haben sich beteiligt an der Aktion „Bibfit“, die die Katholische Öffentliche Bücherei St. Alban anbietet. Der Borromäusverein, der Dachverband der Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB) in Deutschland, hat diese Aktion zur Leseförderung 2006 ins Leben gerufen. Das Ziel ist es, Kinder mit Büchern und Bibliotheken vertraut zu machen. Auch für diese Aktion hat die Bodenheimer Bücherei nun das Silberne Qualitätssiegel durch die Fachstelle für Büchereiarbeit des Bistums Mainz erhalten.

Schon seit Langem lädt die Bücherei den Lesenachwuchs zu dieser besonderen Ausbildung ein. Dieses Jahr waren 80 Kinder, die zurzeit noch vier Bodenheimer Kitas besuchen, angemeldet. An vier Nachmittagen bevölkerten die Kinder gruppenweise gemeinsam mit Erzieherinnen die Bücherei und erlernten spielerisch die Grundzüge des Ausleihens. Für das Büchereiteam waren es 20 Termine. Bei einer kleinen Feier, bei der auch Eltern willkommen waren, überreichte dann der Büchereirab Fridolin zusammen mit Bücherei-Leiterin Gisela Bingenheimer die Urkunden.

Die Kinder der Kita Mühl-



80 Kinder haben in diesem Jahr in der von Gisela Bingenheimer (r.) geleiteten Bücherei in Bodenheim gelernt, wie eine Bücherei funktioniert, welche Bücher es dort gibt und wie man ein Buch richtig ausleiht.

Foto: hbz/Stefan Sämmer

bachstörche waren die letzten, die das Ausbildungsprogramm absolviert hatten. Bestens erinnerten sie sich an die Geschichten, die im Rahmen der Nachmittagsbesuche in der Bücherei vorgelesen wurden und souverän beantworteten sie die Fragen, die die Bücherei-Leiterin stellte. Es gebe Sachbücher, Bilderbücher, Ge-

schichtenbücher, wussten die kleinen Leseratten. Man habe auch gelernt, wie man sich ein Buch aussucht und wie man richtig damit umgeht, meinte Leonie.

Neben Büchern könne man auch Tonies, CDs, Kassetten und Spiele ausleihen, gaben andere zum Besten. Und man brauche einen Ausweis. Die-

sen konnten die anwesenden Eltern gleich für ihre Kinder ausstellen lassen.

Die erfahrene Bücherei-Leiterin appellierte an die Eltern, ihren Kindern vorzulesen. „Die Qualität des Vorlesens kann kein digitales Medium erreichen“, resümierte sie. Die Ausleihe ist für alle, auch für Erwachsene, kostenlos.

Für einige Kinder ist die Bücherei kein unbekanntes Territorium. So erzählte Barbara Frackiewicz, die Mutter der fünfjährigen Klara, dass sie schon hierherkomme, seit ihre Tochter drei Jahre alt ist und auch die kleine Schwester schon immer gern dabei sei.

Erzieher Eike Stickdorn meinte schmunzelnd, dass der

Marsch von der Kita Mühlbachstörche bis zur Bücherei recht anstrengend sei und 40 Minuten dauere. Aber es lohne sich auf jeden Fall, zudem üben die Kleinen dabei zugleich die Verkehrsregeln.

„Bibfit“ ist nur eine von diversen Aktionen, die die Bücherei immer wieder für Kinder anbietet. Das Engagement des elfköpfigen Büchereiteams für die Leseförderung der Kinder ist nur eines der 20 Kriterien, die für die Verleihung des silbernen Qualitätssiegels durch die Fachstelle für Büchereiarbeit des Bistums Mainz erfüllt sein mussten. Unter anderem spielen auch der Medienbestand, die Nutzung, die technische Ausstattung oder die regelmäßigen Fortbildungen des Teams eine Rolle. Mit der Erlangung des Siegels beweise die Bücherei ihre starke Kundenorientierung und ihr Anforderungsprofil einer zeitgemäßen Bücherei, meinte Gisela Bingenheimer. „Unser ehrenamtlicher Einsatz für Bildung, Kultur und gesellschaftliche Teilhabe wird dadurch sichtbar gewürdigt“, freute sie sich.

Seit über 40 Jahren hat sie die Leitung der Bücherei inne und würde das Amt nun gerne abgeben, wenn denn jemand die Nachfolge übernehmen könnte. Überhaupt würde das Team sich über neue Helferinnen oder Helfer freuen.

 www.buecherei-bodenheim.de